

Pressemitteilung

26. Juli 2021

Zukunft schaffen: Prof. Dr. Matthias Ducci als MINT-Botschafter des Jahres 2021 ausgezeichnet

Seit 2013 ist die Pädagogische Hochschule Karlsruhe Sitz eines von bundesweit sieben Chemie-Lehrerfortbildungszentren. Leiter Prof. Dr. Matthias Ducci wurde jetzt von der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ als MINT-Botschafter des Jahres 2021 geehrt. Die Schirmherrin der Initiative, Dr. Angela Merkel, dankte allen MINT-Botschafterinnen und Botschaftern für ihr ehrenamtliches Engagement.



Prof. Dr. Matthias Ducci. Screenshot: privat

Um junge Menschen für MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu gewinnen, engagieren sich rund 20.000 MINT-Botschafterinnen und -Botschafter in der bundesweiten Initiative „MINT Zukunft schaffen!“. Stellvertretend für die vielen ehrenamtlich Aktiven in tausenden von MINT-Projekten in ganz Deutschland hat der Verein „MINT Zukunft“ vergangene Woche MINT-Botschafterinnen und -Botschafter des Jahres 2021 im Rahmen einer Onlineveranstaltung ausgezeichnet. Darunter auch Prof. Dr. Matthias Ducci, Mitglied des Leitungsteams der Lehrerfortbildungszentren der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und Leiter des Instituts für Chemie der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA). Zusammen mit der Fachgruppe Chemieunterricht und dem Fonds der Chemischen Industrie unterstützt die GDCh an bundesweit sieben Lehrerfortbildungszentren ein breitgefächertes Programm an Kursen für Chemielehrkräfte. Das GDCh-Lehrerfortbildungszentrum Karlsruhe hat seinen Sitz an der PHKA.

Dank für ihr Engagement erhielten die MINT-Botschafterinnen und Botschafter des Jahres 2021 auch von Bundeskanzlerin Angela Merkel. Die Schirmherrin der Initiative „MINT Zukunft schaffen“ sagte in ihrem Videogrußwort: „MINT-Kompetenzen erschließen uns allen ein gutes Stück Zukunft. Und als MINT-Botschafterinnen und -Botschafter haben Sie großen Anteil daran.“

Anschließend stellten vier Botschafterinnen und Botschafter ihre Projekte im Interview näher vor. Für das zehnköpfige Leitungsteam der GDCh-Lehrerfortbildungszentren berichtete Prof. Dr. Matthias Ducci: „Unsere Einrichtungen laufen sehr erfolgreich. Seit 2002 wurden bundesweit knapp 8.000 Kurse mit rund 125.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt“, so der Leiter des 2013 gegründeten GDCh-Lehrerfortbildungszentrums Karlsruhe. Selbst das Pandemiejahr 2020 sei ein vergleichsweise gutes Jahr gewesen. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Fortbildungsangebote waren angetan von den digitalen Formaten“, so Ducci. „Hier wollen wir uns professionalisieren und diese Formate in Zukunft ergänzend zu unseren Präsenzveranstaltungen anbieten.“ Zum Nachschauen steht die Auszeichnung der MINT-Botschafterinnen und -Botschafter auf https://youtu.be/yYuda_ENX2U zur Verfügung.

Ziel der **Initiative „MINT Zukunft schaffen!“** ist es, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, zu fördern und auszuzeichnen. MINT-Botschafter sind organisiert in MINT-Botschafter-Netzwerken, beispielsweise bei den großen deutschen Fach- und Wissensgesellschaften wie der Deutschen Mathematiker Vereinigung, der Gesellschaft deutscher Chemiker, dem Verband deutscher Elektroingenieure sowie bei Unternehmen, Stiftungen, Initiativen, Vereinen und weiteren Verbänden.

Das **Institut für Chemie der PHKA** ist nicht nur Sitz eines GDCh-Lehrerfortbildungszentrums, sondern hat auch ein umfangreiches Schülerlabor-Angebot entwickelt. Es reicht von Laborvormittagen für Grundschulklassen bis hin zu Kursen für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe. Dabei steht das gemeinsame experimentelle Arbeiten mit Lehramtsstudierenden PHKA im Mittelpunkt. Außerdem besteht zwischen dem Institut für Chemie der PHKA und der Fakultät für Chemie und Biowissenschaften des Karlsruher Instituts für Technologie eine enge Kooperation in der Gymnasiallehrausbildung. Vertieft wird diese durch das gemeinsame Forschungsprojekt „MINT²KA - Lehr-Lern-Labore in den MINT-Fächern als Innovations- und Vernetzungsfeld in der Lehrerbildung am KIT und an der PH Karlsruhe“.

Weitere Informationen zum Institut für Chemie der PHKA und seinen Aktivitäten gibt es auf www.ph-karlsruhe.de/hochschule/organisation/fakultaet-b/institut-fuer-chemie.

Medienkontakt

Regina Schneider
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.schneider@vw.ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA)** zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf MINT, mehrsprachliche Bildung und Heterogenität sowie eine aktive Lehr-Lern-Kultur. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für Grundschule und Sekundarstufe I, Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder sowie professionelle Weiterbildungsangebote. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende.